

INITIATIVE HORIZONTWANDEL

Mit der Initiative Horizontwandel richtet sich das CFT an Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft, um die Berücksichtigung Chinas in den Diskursen in allen Bereichen anzuregen und zu befördern.

In der Universität soll bei Studierenden und Forschenden zu einem neuen Nachdenken über China angeregt werden. Für Studierende aller Fächer soll China als Zielland von Auslandsaufenthalten an Normalität gewinnen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern soll die Relevanz und Attraktivität von China als Wissenschaftspartnerland näher gebracht werden. Diese Ziele werden mit der Peking Summer School, mit internationalen Doktoranden-Workshops, aber auch mit dem Modul Chinakompetenz adressiert.

Wirtschaftsvertreterinnen und -Vertreter werden mit prominent besetzten Praxisvorträgen zu wirtschaftlichen Fragen mit China-bezug angesprochen und zur Vernetzung eingeladen.

Eine Vorlesungsreihe und die China-Lectures zu chinesischer Wissenskultur und aktuellen Fragen rund um China bieten öffentliche Foren, um diesen Horizontwandel anzustoßen.



Redaktion/Text: V. Zhang, A. Dederichs, P. Scherer
Titelseite: Wuling-Berg in Fuling, Foto by Zhang Tao
Fotos: pixabay.com, oerworldmap.org
Stand: November 2018

www.chinaforum-tuebingen.de

Kontakt:

Universität Tübingen
China Centrum Tübingen
Hintere Grabenstraße 26 · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 29.72765 / -72766
chinaforum@cct.uni-tuebingen.de



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



CHINA FORUM TÜBINGEN

 CHINA
CENTRUM
TÜBINGEN

DAS CHINAFORUM

Das „ChinaForum Tübingen“ (CFT) ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt, das sich bis ins Jahr 2021 mit der Erhöhung der Chinakompetenz an deutschen Hochschulen und dem Aufbau einer modellhaften Vernetzungsstruktur zur Entwicklung einer neuen Aufmerksamkeit für China als Partner für Wissenschaft und Wirtschaft beschäftigt.

Um das Ziel der Steigerung der reflexiven Wahrnehmung Chinas als Wissenschaftspartner zu erreichen, müssen alle Bereiche von Wirtschaft über Forschung, Bildung, Ausbildung und Erziehung durch das Projekt CFT in den Blick genommen werden.

Dazu gehören universitätsinterne Kommunikation und Kenntnis der China-Expertise an anderen Standorten (ChinaDirectory) ebenso wie die Wahrnehmung neuen Wissens *über* China sowie neuen Wissens *aus* China (ChinaResources). Das CFT wird den Aufbau dieses Prozesses mit seinem ChinaDesk unterstützen und zugleich mit einer Vielzahl von Maßnahmen die Aufmerksamkeit für China innerhalb der Universität und in der ganzen Region stärken. Durch die Vernetzung mit den vielfältigen Chinakompetenz-Projekten in Deutschland versteht sich das CFT als Informationsvermittler und Auskunftsort zur Chinakompetenz. Mit der Initiative Horizontwandel richtet sich das CFT an Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft zur Beschleunigung des notwendigen Horizontwandels, der eine Voraussetzung für einen gelingenden Umgang mit den neuen Herausforderungen darstellt. Vorrangiges Ziel ist es im Rahmen der an den Universitäten vorangetriebenen Internationalisierung die Berücksichtigung Chinas in den Diskursen in allen Bereichen anzuregen und zu befördern.

Das Projekt CFT will dazu beitragen, dass die Eberhard Karls Universität als international renommierte Forschungsuniversität sich an den geschilderten neuen Entwicklungen, bei denen China eine zunehmend wichtige Rolle spielt, beteiligt und sich in diesen Prozess der Umgestaltung und Neuorientierung mit einbringt. Hierzu ist es notwendig, dass alle Teile der Universität dieses Projekt auch als *ihr* Projekt verstehen und das Projekt ChinaForum Tübingen ihrerseits durch eigene Beiträge unterstützen.

CHINADESK

Der ChinaDesk ist die Auskunftsstelle und Organisationsplattform für Veranstaltungen und Workshops unterschiedlicher Formate des ChinaForum Tübingen. Er dient als Anlaufstelle für alle China-Interessierten und unterstützt die aktive persönliche Kommunikation zwischen Anbietenden und Nachfragenden über „chinesische“ bzw. China-bezogene Themen.

Neben der Betreuung des ChinaDirectory übernimmt der ChinaDesk die Organisation des China Round Table, sowie anderer Veranstaltungen und Workshops, wie des „Forum Chinesische Berufswelt“ oder der „Sino-German Doctoral and Postdoc Workshops“



CHINADIRECTORY

Das ChinaDirectory soll die reflexive Wahrnehmung Chinas als Wissenschafts- und Wirtschaftspartnerland steigern. Dazu gehört sowohl die Identifizierung des Wissens über und der bestehenden Verbindungen nach China an der Universität Tübingen, als auch die Kenntnis der China-Expertise an anderen Institutionen und Standorten. Neben der Abbildung des zusammengetragenen Wissens in einer Datenbank, soll die vorhandene universitätsinterne und -externe Chinakompetenz vernetzt werden.



CHINARESOURCES

Die ChinaResources dienen dazu, deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern chinesische Informationsressourcen näher zu bringen und leichter zugänglich zu machen. Neben einer Auswahl geeigneter Ressourcen wie etwa Datenbanken, werden Nutzer, die des Chinesischen nicht mächtig sind, durch Video-Tutorials und (Online-)Workshops an potentiell interessante und für sie verwendbare Informationen herangeführt, wie z.B. die Bedienung des Fachportals für Asienwissenschaften CrossAsia.

MODUL CHINAKOMPETENZ

Das Modul Chinakompetenz bietet Studierenden eine Zusatzqualifizierung in den Bereichen chinesische Sprache, Geschichte, Gesellschaft und Kultur. Neben Sprachkursen im Modernen Chinesisch und Seminaren zu Kultur, Geschichte, Film und Medien umfasst das Modul auch einen Kurs in chinesischer Kalligraphie und die Peking Summer School.

In Kooperation mit der Tübingen School of Education (TÜSE) bietet das CFT die Studieneinheit „Chinakompetenz für Lehramtsstudierende“ als Zusatzqualifikation an. Einzelne Veranstaltungen können aber auch anderweitig (z.B. als Schlüsselqualifikationen in den BA-Studiengängen) angerechnet werden (ggf. nach Rücksprache mit der Fachstudienberatung des jeweiligen Studienganges).

PEKING SUMMER SCHOOL

Die Peking Summer School „Chinese for Beginners“ bietet Studierenden nicht-sinologischer Fächer eine exklusive Möglichkeit zum Erlernen der meistgesprochenen Muttersprache der Welt in der Hauptstadt der Volksrepublik China. Die Summer School findet jährlich im August auf dem historischen Campus der renommierten Peking University (PKU) statt.

Der Chinesisch-Intensivkurs umfasst 60 Stunden Unterricht bei erfahrenen Lehrkräften. Nach abgeschlossenem Aufenthalt entspricht das Sprachniveau etwa Elementarstufe I.

Das CFT organisiert in Zusammenarbeit mit dem European Center for Chinese Studies (ECCS) attraktive Exkursionen in und um Peking zu weltbekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Kaiserpalast, der Verbotenen Stadt und dem Künstlerviertel 798. Eine Wochenendexkursion führt nach Chengde, der ehemaligen Sommerresidenz des Qing Kaisers, und an die Chinesische Mauer.